

Wir haben unsere Linda! Sie ist erst 13 Monate alt und wir haben ihren 1. Geburtstag gemeinsam gefeiert. Jannes ist sehr glücklich, so wie die ganze Familie. Wir konnten uns gar nicht vorstellen, dass man so schnell eine so enge und liebevolle Bindung zu einem Hund aufbauen kann. Aber Linda macht es uns auch sehr einfach. Schon von Anfang an gehörte sie zu uns, sie guckte ganz traurig, wenn wir im Aufbruch waren und sie meinte, nicht mitkommen zu können.



Die vielen Spaziergänge sind für die ganze Familie schön, so viel sind wir in den letzten Jahren nie spazieren gegangen. Wir entdecken Wege, die man ganz gut mit Rollstuhl befahren kann, aber wir kommen auch oft an unsere Grenzen, wenn dann doch zu viele Baumwurzeln auf dem Weg wachsen oder gar ganze Bäume auf dem Weg liegen. Linda genießt die vielen Ausflüge, zu 90 % läuft sie auch ohne Leine und tobt sehr gerne mit anderen jungen Hunden. Die Älteren haben meistens keine Lust, sie versucht es dann ganz hartnäckig und läuft schwanzwedelnd um sie herum, legt sich hin etc., aber gibt dann irgendwann auf.





Den ersten großen Ausflug hatten wir letzten Samstag zum Hamburger Flughafen. Jannes großer Bruder feierte seinen 12. Geburtstag. Mit der S-Bahn durch Hamburg, über den Hauptbahnhof, wo dann gerade die ganzen HSV-Fans vom Spiel kamen, die Vorfelddrundfahrt im Bus und die Geburtstagstafel im Restaurant in der Flughafenhalle und das alles mit 9 Kindern. Das war schon eine Herausforderung, aber Linda war so die Ruhe selbst.

Meistens ist Linda da, wo auch Jannes ist. Krabbelt er aus dem Raum oder die Treppen hoch, geht sie nebenher. Trainiert er mit seinem Bewegungstrainer, liegt sie darunter. Ziehen wir ihm die Jacke an, steht sie schon unter dem Haken mit ihrem Halsband und der Leine oder läuft schon zur Haustür und nimmt das Band in das Maul, mit dem sie die Tür öffnet. Und als Jannes krank war und hohes Fieber hatte, lag sie auf oder neben ihm im Bett.





Jannes Schulbegleiter und seine Lehrerin sind jetzt nach den ersten 2 Schultagen schon total verblüfft, wie „groß“ Jannes auf einmal ist. Er spricht lauter, selbstbewusster und zeigt ganz stolz, was Linda alles für ihn macht. Er lässt mal eben die Leine fallen und lässt sie sich aufheben, so wie auch das Päckchen Taschentücher oder er lässt sich Pfötchen geben. Die Kinder und Lehrer sind sehr beeindruckt. Sie fragen auch, ob sie streicheln dürfen und wenn mal ein Erwachsener etwas fragt, während Jannes mit ihr arbeitet, lässt er sich nicht ablenken und macht erst seine Sache zu Ende, bevor er antwortet. So selbstbewusst haben wir unseren Sohn noch nie erlebt. Heute hat er sich das erste Mal alleine mit einem Schulkameraden verabredet zum Spielen. Sie hatten alles schon besprochen und wir Mütter mussten nur noch einen Termin finden. Das hat er noch nie gemacht! Und das alles erst nach 5 Wochen mit Linda. Das ist der Wahnsinn!!!





Danke, Danke, Danke,.....an alle ,die das möglich gemacht haben!!!!